



FLOTATIONSZELLEN

Maßarbeit für den Bergbau

Das norwegische Unternehmen Minpro International B.V. baut Anlagen für die Rohstoffgewinnung im Bergbau. RVS NON FERRO realisierte für diesen Auftraggeber siebzehn hochwertige Flotationszellen, inklusive allen Zubehörs. Ein herausforderndes Projekt, bei dem alle unsere Spezialgebiete zum Zuge kamen von der Startphase bis zur Inbetriebnahme ein Jahr danach.

Von Standorten in Norwegen, den Niederlanden und Russland aus entwickelt Minpro International komplette Anlagen für Bergbauprojekte in der ganzen Welt. Das Unternehmen verfügt selbst nicht über eigene Produktionsstätten und kann sich daher in vollem Umfang auf sein Kerngeschäft konzentrieren: Research, Innovation und das Nachdenken über kundenorientierte Lösungen. Das Ergebnis? Hochwertige Bergbauanlagen, die auch unter den schwierigsten Bedingungen fehlerlos funktionieren.

Für die Produktion der Anlagen und der zugehörigen Einzelteile arbeitet Minpro auf internationaler Ebene mit hochqualifizierten Subunternehmern zusammen. Folgender Auftrag wurde RVS NON FERRO erteilt: Produktion von siebzehn Flotationszellen mit den dazugehörigen Teilen, alles nach klar definierten Kundenspezifikationen. Nach einer ebenso schnellen wie erfolgreichen Produktion, Montage, Lieferung und Installation arbeitet die Fabrik in der Nähe von Aue (Deutschland) Tag und Nacht 'Vollampf voraus'.



35.000 Kilogramm RVS316

Produktionskosten

In der Bergbauindustrie werden Flotationszellen dazu verwendet, die gewünschten Rohstoffe, wie Baryt, Feldspat und Sulfid, aus dem antransportierten Material zu extrahieren. Die siebzehn im Auftrag von Minpro International bei RVS NON FERRO produzierten Flotationszellen haben unterschiedliche Abmessungen. Wir berechneten die Produktionskosten für drei verschiedene Arten von rostfreiem Stahl: Duplex, RVS316 und RVS304. Die Wahl fiel auf RVS316. Insgesamt wurden 35.000 Kilogramm dieses Materials verarbeitet.

Straffe Planung

Der Zeitplan für diesen umfangreichen Auftrag erstreckte sich über etwa ein Jahr, von der Offerte bis zur endgültigen Inbetriebnahme. Derartige Langläufer-Projekte sind wie für uns geschaffen. Vor allem, weil für die Realisierung der Flotationszellen und des Zubehörs nur zwei Monate eingeplant wurden. Dazu braucht es eine straffe Planung, Flexibilität und die richtige Kapazität. RVS NON FERRO hat die Fähigkeit, sich auf solche Herausforderungen zielführend einzustellen.

Einzelteile nach Maß

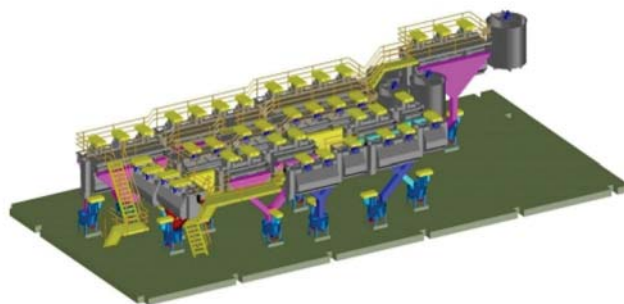
Außer den Flotationszellen produzierten wir auch das restliche Zubehör. Zum Beispiel die neunzehn großen Trichter, durch die die Rohstoffe in die Flotationszellen gelangen. Ferner produzierten wir 4 Spülanlagen: 3 Tanks mit einem Inhalt von 6 m³ und 1 Tank von 8 m³. Außerdem lieferten wir Abdeckplatten, Rührwerke und Schürfgeräte (Scraper) mit einem Durchmesser von einem halben Meter.

Standort und Situation

Die Fabrik befindet sich in der Umgebung von Aue (Deutschland), nahe der tschechischen Grenze. Dort werden Minerale wie Baryt gewonnen, die aus einem nahegelegenen Bergwerk inmitten eines Naturgebiets stammen. Die Rohstoffe werden mit Lastwagen zur 50 Kilometer entfernten Fabrik transportiert. Mit den von uns produzierten Maschinen werden dort die gewünschten Rohstoffe aus dem Rohgestein extrahiert. Danach wird das Restprodukt, hauptsächlich Sand, wieder in das Naturgebiet zurückgebracht. Auf diese Weise werden täglich etwa 600 Tonnen Material an- und abgefahren.

Die Fakten auf einen Blick

- Flotationszellen inklusive Zubehör für den Bergbau
- Auftraggeber: Minpro International
- Anzahl Flotationszellen: 17
- Länge: 2 m bis 6,5 m.
- Material: RVS316, insgesamt über 35.000 kg
- Zubehör: 4 Tanks mit 6 bis 8 m³, 19 Trichter, Abdeckplatten und Scraper
- Realisierung, Montage, Transport und Installation
- Lieferung: Februar 2013
- Inbetriebnahme der Fabrik: Mai 2014



Montage

Kurz vor dem vereinbarten Lieferdatum schien die Fabrik in Aue noch nicht bereit zu sein, den Betrieb aufzunehmen. Die Lieferung der verschiedenen Einzelteile verzögerte sich bis Februar 2013, als im äußersten Süden Deutschlands gerade eine Periode harter Winterbedingungen herrschte. Darum beschloss RVS NON FERRO, die Montagearbeiten möglichst weitgehend im eigenen Haus durchzuführen. Unsere gut ausgerüstete Montagehalle kam uns dabei äußerst gelegen und zwei Monate darauf waren die Flotationszellen transportbereit.

Transport und Installation

Nicht nur für die Produktion und Montage der Flotationszellen war fachmännisches Können gefragt; auch der Transport nach Aue war eine Herausforderung. Insgesamt waren neun Auflieger mit geschlossenen Aufbauten oder Planen erforderlich, um die Endprodukte über eine Entfernung von 600 Kilometer zu transportieren. Weil die Montagearbeiten bereits durchgeführt worden waren, brauchten wir vor Ort lediglich die Elektro- und Luftleitungen zu verlegen und die Zellen anzuschließen. Nach diesem erfolgreichen Auftrag hält RVS NON FERRO Ausschau nach neuen Bergbau-Projekten.

RVS NON FERRO

It's all about details. ■

SOLID SOLUTIONS

RVS NON FERRO
Koperslagerstraat 4
5405 BS Uden

Postbus 786
5400 AT Uden

T. +31 (0)413 - 225 000
E. info@rvsnonferro.nl

www.rvsnonferro.nl